

Großbrand in St. Marein: 20 Feuerwehren im Dauereinsatz!

Ein Großbrand in Lamberg bei Graz fordert 205
Feuerwehrleute im Einsatz. Zwei Verletzte, Brandursache
unklar.

Lamberg, Österreich - Am Donnerstag, den 20. März 2025, ereignete sich in Lamberg, Gemeinde St. Marein bei Graz, ein verheerender Großbrand, der ein Gewerbebetrieb und angrenzende Gebäude vollständig zerstörte. Der erste Alarm erreichte die Freiwillige Feuerwehr Petersdorf II um 18:44 Uhr, woraufhin 20 Feuerwehren aus den Regionen Feldbach, Graz-Umgebung, Weiz und Leibnitz mobilisiert wurden. Insgesamt standen rund 205 Feuerwehrkräfte im Einsatz, um das Inferno zu bekämpfen, das bereits beim Eintreffen der ersten Rettungskräfte in Vollbrand war, wie **fireworld.at** berichtete.

Innerhalb weniger Minuten kam es zu einer Rauchgas-Durchzündung, die das Feuer weiter anfachte und sogar ein angrenzendes Wohnhaus sowie Fahrzeuge auf dem Parkplatz erfasste. Trotz der intensiven Löschmaßnahmen schien die Situation außer Kontrolle zu geraten. Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr konnte jedoch verhindert werden, dass weitere Gebäude in Mitleidenschaft gezogen wurden. Um der enormen Rauch- und Hitzeentwicklung zu begegnen, kam schwerer Atemschutz zum Einsatz. Zudem mussten mehrere Gasflaschen aus der Gefahrenzone geborgen werden, wie **meinbezirk.at** erwähnte.

Verletzte Einsatzkräfte und andauernde Nachlöscharbeiten

Während des herausfordernden Einsatzes wurden insgesamt drei Feuerwehrbeamte verletzt, zwei von ihnen erhielten medizinische Versorgung im LKH Feldbach. Die Einsatzleitung lag unter dem Kommando von Kommandant Gottfried Hofer. Der Brand konnte gegen 21:00 Uhr schließlich unter Kontrolle gebracht werden, doch die Nachlöscharbeiten zogen sich bis zum Morgen hin weiter. Die Brandursache ist derzeit unbekannt und wird von den örtlichen Behörden untersucht. Eine Brandsicherheitswache der Feuerwehr bleibt im Einsatz, um mögliche Glutnester zu bekämpfen. Die Situation vor Ort wird weiterhin intensiv beobachtet.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Lamberg, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• www.fireworld.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at